



Sole-Rauminhalation

ohne Hilfsmittel und Maske

Patientenratgeber



clever inhalieren...

PORTAMARE

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
1. Inhalationstherapie	4
2. Sole- Inhalation	5
3. PortaMare®- Sole-Rauminhalation	6
3.1. Die Kur in den eigenen vier Wänden	7
3.2. Schonende Behandlung für Kinder und geschwächte Menschen	7
3.3. Vorteile der PortaMare® Sole-Rauminhalation	8
4. Fragen und Antworten	9

„Dieser Patientenratgeber wurde unter Berücksichtigung aktueller Fachliteratur, Untersuchungsergebnisse eines unabhängigen Prüflabores und medizinischer Publikationen erstellt.“

Herausgeber dieses Patientenratgebers:

PortaMare® GmbH
Kesselbodenstraße 11
85391 Allershausen

Fon: +49 (0)89 89 4222 – 999

Fax: +49 (0)89 89 4222 – 998

Web: www.portamare.de

E-mail: info@portamare.de

© PortaMare® GmbH

Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

für viele Menschen ist regelmäßiges Inhalieren ein wichtiger Schritt zur Linderung ihrer Atemwegsbeschwerden und manchmal sogar eine lebenswichtige Therapiemaßnahme. In allen Altersstufen - vom Neugeborenen bis ins hohe Alter - können Atemwegserkrankungen sehr wirksam und dabei schonend behandelt werden. Sole-Inhalationen sind aber nicht nur für Menschen mit Atemwegserkrankungen von großer Bedeutung: Durch die Förderung des natürlichen Reinigungsmechanismus der Atemwege fühlen wir uns gesünder und vitaler.

PortaMare® hat ein Sole-Rauminhalationsgerät entwickelt, das Ihnen als Anwender die Inhalation wesentlich erleichtert. PortaMare® schafft nachweislich ein salzhaltiges Mikroklima im eigenen Zuhause - ähnlich wie am Meer oder in einem Salzheilstollen.

Die Aufnahme der Wirkstoffe erfolgt meist im Schlaf über die freie, natürliche Atmung: ganz ohne Masken oder andere Hilfsmittel.

Im Folgenden erfahren Sie als Patient oder Familienangehöriger mehr über Atemwegserkrankungen und deren natürliche Behandlungsmöglichkeit – die Sole-Rauminhalation.



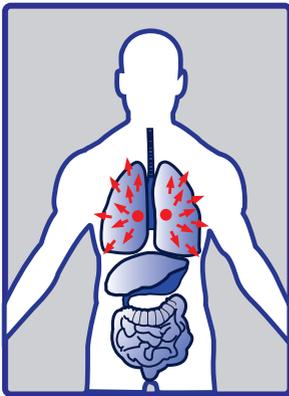
1. Inhalationstherapie - Warum inhalieren?

Bei der Inhalationstherapie wird das Arzneimittel eingeatmet.

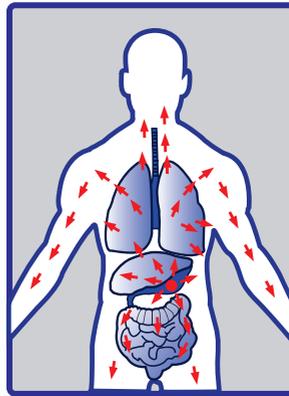
Aber warum inhalieren, wenn man auch einfach eine Tablette über den Mund schlucken könnte? Während bei der Einnahme einer Tablette das Arzneimittel vom Verdauungssystem verarbeitet und somit über die Blutbahn im ganzen Organismus verteilt wird, gelangt bei der Inhalationstherapie das Medikament auf direktem Weg an den Ort, an dem es wirken soll: die Atemwege.

Die gewünschte Wirkung wird rasch erreicht und die Medikamente lassen sich niedrig dosieren.

Die Inhalation kann mit und ohne Salz bzw. Medikamente erfolgen. Nebenwirkungen können auf ein Minimum reduziert werden, da nicht der ganze Körper „überschwemmt“ wird.



Verteilung der Wirkstoffe nach Inhalation



Verteilung der Wirkstoffe mit Tabletten oder Tropfen

2. Sole- Inhalation – Vorbeugung und Linderung bei Atemwegsbeschwerden

Husten und Auswurf stellen die häufigsten Atemwegsbeschwerden dar und sind meist die Folge von bronchialen Infekten. Die Beschwerden bilden sich meist auch wieder vollständig zurück, wenn die Erkrankung abgeklungen ist. Daneben gibt es aber eine immer größer werdende Anzahl von Menschen, die sogenannte chronische Atemwegserkrankungen aufweisen: chronische Bronchitis, COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) oder Asthma bronchiale.

Die vermehrte Produktion zäher Schleimmassen ist ein Sekundäreffekt der meisten Atemwegserkrankungen. Dadurch ist der Gasaustausch des Patienten enorm behindert, und im Verlauf der Erkrankung nimmt die Lungenfunktion ab. Der Widerstand der Atemwege wird durch die Schleimauskleidung erhöht. Die Bestandteile des Schleims (Proteine und Zucker) sind überdies ein idealer Nährboden für Krankheitsauslöser, wie Viren, Bakterien oder Pilze. Wird eine chronische Atemwegserkrankung nicht fachgerecht oder auch überhaupt nicht behandelt, so ist auf lange Sicht auch eine gravierende Schädigung des Atemtraktes möglich und es kann zu irreparablen Organschäden der Lunge führen.

Soleinhalationen sind ein hochwirksames und natürliches Mittel zur Linderung von Atemwegsbeschwerden. Sole hat eine entzündungshemmende, befeuchtende und sekretlösende Wirkung. Durch die Verflüssigung des Schleims in den Atemwegen kann der festsitzende Schleim leichter abgehustet werden.

Soleinhalationen fördern so den natürlichen Selbstreinigungsmechanismus der Betroffenen und stärken die Widerstandsfähigkeit gegenüber Atemwegsinfekten und schädlichen Umweltbelastungen oder bei Rauchern. Soleinhalationen lindern die Beschwerden bei Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis, Lungenemphysem, Erkrankungen im HNO-Bereich und geschädigten bzw. belasteten Schleimhäuten.



Sole hat eine entzündungshemmende, befeuchtende und sekretlösende Wirkung.

3. PortaMare® Sole-Rauminhalation

Die Möglichkeiten von Soleinhalationen als anerkanntes Verfahren zur Linderung von Atemwegserkrankungen sind heutzutage sehr vielfältig. Man denke an die Vielzahl der gängigen Vernebelungsgeräte, bei denen der Patient die



Wirkstoffe über eine Maske einatmet. In den Ballungsgebieten entstehen immer mehr künstlich geschaffene Salzgrotten, die dem Besucher „ein paar Stunden wie am Meer“ versprechen. Hotels bieten ihren Gästen Soledampfbäder in entspannter Atmosphäre und auch für

Schwimmbäder gehört das Angebot von Soleinhalation in vielfältiger Form mittlerweile zum Standardangebot.

Aber wer hat schon das Meer vor der Haustüre, welcher Betroffene wohnt neben einem Gradierwerk und welches Kind würde sich nicht freuen, wesentlich angenehmer ohne Maske inhalieren zu dürfen, z.B. beim Spielen oder Schlafen?

PortaMare® hat ein Sole-Rauminhalationsgerät entwickelt, das nachweislich ein salzhaltiges Mikroklima im eigenen Zuhause schafft - ähnlich wie am Meer oder in einem Salzheilstollen. Die Inhalation erfolgt bei diesem System meist im Schlaf, über die freie natürliche Atmung – ohne Maske und Hilfsmittel.

Die Sole-Rauminhalation von PortaMare® wirkt 3fach natürlich:

- ✓ natürliche Befeuchtung der Atemwege
- ✓ schleimlösend und durchblutungsfördernd
- ✓ antibakteriell und entzündungshemmend

3.1. Die Kur in den eigenen vier Wänden

Bei der herkömmlichen „Topf-Handtuch-Methode“ werden relativ große Flüssigkeitströpfchen erzeugt und inhaliert. Diese gelangen meist nur in die oberen Atemwege, was hier auch erwünscht ist. Gerade bei vielen chronischen Atemwegserkrankungen, wie chronischer Bronchitis und Asthma bronchiale, sollen die Wirkstoffe jedoch in die tieferen Atemwege vordringen. Das Gesundheitssystem von PortaMare® arbeitet nach dem Kaltverdampfungsverfahren (kein Vernebeln, Erwärmen oder Erhitzen) und erzeugt mittels eines Ventilators mikroskopisch kleine Salzaerosole (trocken und feucht), die weit bis in die tieferen Atemwege vordringen. Auf diesem Mechanismus beruht auch die angenehme Wirkung beispielsweise bei der Inhalation in Salzheilstollen oder auch der Meeresluft (vor allem direkt in der Brandungszone). So scheint es wenig verwunderlich, dass die Geschichte von Kuraufenthalten am Meer zur Linderung von Atemwegsbeschwerden bereits über zweitausend Jahre zurückreicht.

3.2. Schonende Behandlung für Kinder und geschwächte Menschen

Bei den gängigen Inhalationsformen, wie Dosieraerosole, Autohaler oder Turbohaler, erfordert die Handhabung einen hohen Grad an Koordination. Die VITA-Studie kam zu dem zentralen Ergebnis, dass die Fehlerquote bei der Anwendung inhalativer Arzneimittel bei knapp 80 Prozent liegt. Das Ergebnis der Studie zeigte, dass gerade ältere und kränkere Personen mehr Anwendungsfehler machen (Focus online – Gesundheit, 24.10.2007). Zu den häufigen Fehlern gehörte es auch, nach der Inhalation den Atem nicht anzuhalten, zu schnell auszuatmen oder nach dem Gebrauch das Mundstück nicht von Speichelresten zu säubern.

Aber auch die grundsätzliche Akzeptanz bei Säuglingen und unkooperativen Kleinkindern führt nicht selten zu sehr großen Schwierigkeiten beim Inhalieren.

Bei der Anwendung der PortaMare® Sole-Rauminhalation ist weder eine spezielle Inhalationstechnik, noch eine Atemtechnik einzuüben. Durch das Kombinationssystem wird die Luft in milder Weise befeuchtet und Salzpartikel in die Luft gebracht. Sobald sich das Kind (oder der Erwachsene) in dem behandelten Zimmer aufhält, atmet es die befeuchtete und salzhaltige Luft über die natürliche Atmung ein.



Die PortaMare® Sole-Rauminhalation ist eine schonende Behandlung für die Atemwege – ideal für Kinder und geschwächte Menschen.

3.3. Vorteile der PortaMare® Sole-Rauminhalation

- ✓ Medizinprodukt
- ✓ Natürliche Stärkung des Immunsystems
- ✓ Nachweislich keine Übertragung von Bakterien, Pilzsporen und Keimen
- ✓ Nachweislich merkliche Anreicherung des Salzgehaltes in der Luft
- ✓ Schleimlösende Wirkung auf die oberen und unteren Atemwege
- ✓ Sole-Rauminhalation - ohne Hilfsmittel oder Masken
- ✓ Anwendung: vom Neugeborenen bis ins hohe Alter
- ✓ Absolut natürlich und frei von synthetischen Zusätzen
- ✓ Bequeme und einfache Anwendung zu Hause
- ✓ Die ideale Unterstützung bei verschiedenen Erkrankungen des Atemtraktes
- ✓ Gereinigte und allergenarme Luft
- ✓ Regelbares System zur individuellen Anpassung an das eigene Wohlbefinden
- ✓ Erhältlich in allen Apotheken
- ✓ Keine Nebenwirkungen bekannt



4. Häufige Fragen zum Produkt

1 Ist bei diesem System eine Übertragung von Keimen, Bakterien, usw. möglich?

Nein, die PortaMarin®-Inhaliersole ist aus hygienischer Sicht absolut bedenkenlos. Untersuchungen eines unabhängigen Prüf- und Forschungsinstituts bestätigen, dass durch die PortaMare® Sole-Rauminhalation nachweislich keine Übertragung von Bakterien, Pilzsporen und Keimen erfolgt.

2 Wo stelle ich das Gerät am besten auf?

Grundsätzlich kann das Sole-Rauminhalationssystem von PortaMare® in jedem Zimmer wirksam eingesetzt werden. Als besonders geeigneten Platz für das Gerät empfehlen wir Räume, in welchen Sie sich lange aufhalten. Am besten sind hierfür das Schlafzimmer und Kinderzimmer geeignet.

3 Wie gelangt das Salz durch die Sole-Rauminhalation in die Luft?

Aktuelle Untersuchungen eines unabhängigen Prüf- und Forschungsinstituts bestätigen, dass durch die PortaMare® Sole-Rauminhalation die Salzkonzentration im Raum signifikant erhöht wird.

Durch die Kaltverdampfung der PortaMarin®-Inhaliersole gelangen kleinste Salzwassertröpfchen in die Luft. Ein Ventilator erzeugt auf der Oberfläche der Inhaliersole eine „Mikrogischt“ und befördert damit mikroskopisch kleinste Salztröpfchen in den Raum. Nach Austritt aus dem Gerät binden einige davon Staubpartikel, die dadurch schwerer werden und zu Boden fallen. Die verbleibenden Salzwassertröpfchen verdunsten, bis letztendlich Trocken-Aerosol entsteht. Diese mikroskopisch kleinen Salzpartikel sowie die noch nicht verdunsteten Salzwasser-Tröpfchen werden vom Anwender eingeatmet und können so ihre lindernde und wohltuende Wirkung entfalten.

4 Kann die Befeuchtung der Raumluft zu Schäden an Möbeln oder zu Schimmelpilzen führen?

Nein, keine Sorge. Aufgrund des hohen Salzgehalts in der PortaMarin®-Inhaliersole ist der Grad der Luftbefeuchtung begrenzt. Die Raumluft wird nur sehr langsam und in äußerst milder Weise bis max. 76% befeuchtet. Schimmelpilze gedeihen i.d.R. in Räumen allerdings erst bei einer relativen Feuchte ab 85%, d.h. die Gefahr einer Überfeuchtung der Raumluft oder Schäden an Möbeln sind daher auszuschließen.

5 Warum hilft Sole bei Infekten und Atemwegserkrankungen mit Auswurf?

Bei Infektionen und Erkrankungen der Atemwege mit vermehrter Schleimbildung wie z.B. COPD, Asthma und Bronchitis ist der natürliche Reinigungsmechanismus (mukoziliäre Clearance) gestört. Um den vermehrten Schleim und die Schadstoffe in den Atemwegen besser abtransportieren zu können, ist die Verflüssigung des festsitzenden Sekrets und die Befeuchtung der Atemwege von entscheidender Bedeutung.

Auch in der klassischen Medizin wird die heilsame Wirkung des Salzes zur Behandlung von zahlreichen Atemwegserkrankungen bewusst in der Soletherapie eingesetzt. Wissenschaftliche Studien belegen, dass besonders die Inhalation von Solerlösung bei Atemwegserkrankungen sehr stark schleimlösend, befeuchtend und entzündungshemmend wirkt. Auf diesem Mechanismus beruht beispielsweise die angenehme Wirkung bei der Inhalation in Salzheilstollen oder auch von Meerluft (v.a. direkt in der Brandungszone).

Mit der PortaMare® Sole-Rauminhalation haben Sie die Möglichkeit, dieses wohltuende salzhaltige Klima in Ihrem eigenen Zuhause zu schaffen. Die Inhalation erfolgt hierbei wie beispielsweise am Meer über die natürliche Atmung - ohne Hilfsmittel oder Maske.

6 Kann ich PortaMare® auch anwenden, wenn ich Husten oder Schnupfen habe?

Ja, das ist das Beste, was Sie in dieser Situation machen können. Unsere Atemwege verfügen im gesunden Zustand über einen enormen Selbstreinigungsmechanismus, auch mukoziliäre Clearance genannt. Die Atemwege sind mit einer besonderen Schleimhaut ausgekleidet, die dem Schutz vor eingeatmeten Fremdstoffen und Krankheitserregern dient.

Infekte, wie Husten, Schnupfen, Nasennebenhöhlenentzündung treten vor allem dann auf, wenn dieser natürliche Reinigungsmechanismus in seiner Funktion gestört ist. Meist in der nasskalten Jahreszeit, aber auch durch Stress, durch körperliche Erschöpfung, trockene Heizungsluft oder das Rauchen gelangen Erkältungsviren leichter in die Schleimhautzellen von Nase und Rachen, setzen sich auf der Schleimhaut fest und können eine Entzündungsreaktion und damit einen Infekt hervorrufen.

Um die Entzündungen zu puffern und den vermehrten Schleim und die Schadstoffe besser abtransportieren zu können, ist die Verflüssigung des festsitzenden Sekrets und die Befeuchtung der Atemwege – als Schutzschild vor Infekten – von entscheidender Bedeutung.

7 Wie schnell spürt man eine Wirkung?

Sie werden bereits nach kurzer Zeit die bessere und frischere Raumluft spüren. Betroffene empfinden die Wirkung der PortaMare® Sole-Rauminhalation je nach Alter, Gesundheitszustand und Schwere einer Erkrankung unterschiedlich stark.

8 Ist es sinnvoll PortaMare® anzuwenden, auch wenn ich keine Beschwerden habe?

Ja, gerade bei nasskaltem Wetter und Aufenthalt in klimatisierten Räumen mit einer trockenen Raumluft, ist ein funktionierender Selbstreinigungsmechanismus der Atemwege auch bei gesunden Menschen enorm wichtig. Eine gesunde Schleimhaut und ein funktionierendes Flimmerepithel schützen uns vor Erkältungskrankheiten und Infekten.

Die PortaMare® Sole-Rauminhalation dient sowohl zur Linderung von Atemwegserkrankungen, als auch zur Vorbeugung von Infekten und Erkältungskrankheiten, wie z.B. Schnupfen und Husten.



PortaMare® GmbH

Kesselbodenstraße 11
D-85391 Allershausen

Tel.: +49 (0)89 89 4222 – 999

Fax: +49 (0)89 89 4222 – 998

Web: www.portamare.de

E-mail: info@portamare.de

Sole-Rauminhalation ohne Hilfsmittel und Maske

Zur Vorbeugung von Atemwegsinfekten und zur Pflege der Atemwege im Allgemeinen empfehlen die Lungenfachärzte der Deutschen Lungenstiftung e.V. (DLS) das tägliche Inhalieren von Sole.

„Mit der Sole-Rauminhalation können Sie ohne viel Aufwand etwas für Ihre Gesundheit tun“

Prof. Dr. med. Harald Morr
Vorsitzender der Deutschen Lungenstiftung e.V.

